



REVISIONSBERICHT

Sicherheitsdirektion

Zuger Polizei (3590)**Prüfung Projekt-Schlussabrechnungen** (gebundene Ausgaben)

Projekt: Vorprojekt und Umsetzung POLYCOM (Ersatz Funknetz)

Projekt-Nr.:	Soll (brutto) in Fr.	Ist (brutto) in Fr.
SD3590.0030.001	1 105 000.00	661 256.35
SD3590.0044.000-.010	19 200 000.00	17 617 872.94
Gesamt	20 305 000.00	18 279 129.29

1. REVISIONSERGEBNIS**1.1 Übersicht**

Im Rahmen unserer risikoorientierten, stichprobenweise und unter Beachtung der Wesentlichkeit¹ durchgeführten Revision haben wir bei der geprüften Schlussabrechnung folgendes festgestellt:

Prüfbereich	√	!	!!	!!!	+	Thema	Kap. 6.2
Rechtsgrundlage / Ausgabenvollzugsentscheid:	√						Bst. a, b
Rechtsgrundlagen		!			+	Korrekte Angaben gem. §§ 26/27 FHG	6.2 a
Anhang Jahresrechnung		!			+	FD/KFV: Position Objektkredit «Umsetzung POLYCOM» ersatzlos streichen	(Kap. 1.6)
Abrechnung formal und rechnerisch / Abweichungsbegründung:	√						Bst. c, d
Buchhaltungsführung:	√						Bst. e, f
Vergabe-/Submissionsverfahren:	√						Bst. g
Submissionsverfahren			!!		+	Einhaltung Verfahrensvorschriften	6.2 g
Vergabeaufträge/Werkverträge:	√						Bst. h
Beiträge Dritter:	√						Bst. i
Projektergebnis:	√						Bst. j
Gesamtbeurteilung Schlussabrechnung:	√						

Legende:¹

√ = «ordnungs-/rechtmässig» bzw. «im Wesentlichen ordnungs-/rechtmässig» (vgl. Ausführungen im Bericht)

! = Hinweis / !! = Empfehlung / !!! = Beanstandung / + = mit Hinweisen, Empfehlungen einverstanden

++ = gemäss Amt während Revision umgesetzt

- = nicht einverstanden

¹ Begriffserläuterungen siehe Anhang III.

1.2 Geprüfte Projekt-Schlussabrechnungen

	Fr.	Fr.
<u>«Vorprojekt POLYCOM» (Projektabschlussrechnung)</u>		
«Soll-Projektkosten» (Total Budgetpositionen 2008-2012) ²		1 105 000.00
Abgerechnete Ist-Kosten (2008 – 2012)		661 256.35
Unterschreitung «Soll-Projektkosten»		443 743.65
<u>«POLYCOM Umsetzung» (Projektabschlussrechnung)</u>		
Soll-Projektkosten gemäss RRB vom 5. Juli 2011 ³	19 200 000.00	
abzgl. Einnahmen Bund	- 4 301 036.00	
Soll-Projektkosten (netto)		14 898 964.00
Abgerechnete Ist-Kosten (2012 – 2020) brutto	17 617 872.94	
abzgl. Ist-Einnahmen ASTRA ⁴	- 3 228 687.80	
abzgl. Ist- Einnahmen BABS ⁵	- 752 966.00	
Abgerechnete Ist-Kosten netto		13 636 219.14
Netto-Unterschreitung Soll-Projektkosten		1 262 744.86

1.3 Beanstandungen

Keine.

1.4 Empfehlungen

Vergabe- und Submissionsverfahren: Die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens bezüglich Verfahrensart sind einzuhalten. Bei schwer abschätzbaren Kosten aufgrund von Folgeaufträgen ist im Zweifelsfall das Vergabeverfahren gemäss den höheren SubV-Schwellenwerten durchzuführen. (vgl. 6.2 Bst. g)

1.5 Hinweise

Rechtsgrundlage: Korrekte Rechtsgrundlagen in Projekt- und Kredit-Abrechnungen angeben. (vgl. 6.2 Bst. a)

1.6 Zusätzliche Feststellungen

Seit 2012 wird das Projekt «Umsetzung POLYCOM» im Anhang zu den Geschäftsberichten mit Bezug auf den Kantonsratsbeschluss vom 3.5.2012 fälschlicherweise als Objektkredit geführt. Beim fraglichen KRB handelt es sich um die Bewilligung eines mehrjährigen Budgetkredites⁶ für gebundene Ausgaben (Ersatz eines bestehenden, nicht mehr den Anforderungen genügenden Funksystems).⁷ Vgl. dazu auch «Anmerkungen» unter 1.7.

Hinweis an die KfV: Die Position 3590.0044 «Funkerschliessung mit POLYCOM» ist im Geschäftsbericht 2022 (Objektkredite: Status offen) und den dahinterstehenden Systemen ersatzlos zu streichen.

² Mangels Festlegung und Bewilligung von Soll-Ausgaben durch den Regierungsrat wurde das Total der Budgetpositionen 2008 - 2012 des Vorprojekts Polycom als Soll-Projektkosten eingesetzt (vgl. auch «Sachverhalt» unter 6.2 Bst. b).

³ Vgl. Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5.7.2011 für einen Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredits für die Funkerschliessung mit POLYCOM.

⁴ ASTRA: Bundesamt für Strassen.

⁵ BABS: Bundesamt für Bevölkerungsschutz.

⁶ Mehrjährige Budgetkredite sind weder im Finanzhaushaltsgesetz (vgl. § 22, § 31 Abs. 1 & 3, FHG – BGS 611.1), in der GO KR (BGS 141.1) noch in der Verfassung (vgl. § 47 Bst. f, KV – BGS 111.1) vorgesehen.

⁷ Vgl. § 26 Abs. 2 Bst. b, FHG (BGS 611.1).

1.7 Genehmigungsempfehlung

«Vorprojekt POLYCOM» (SD3590.0030.001 - 1,105 Mio. Franken)

Gebundene Ausgabe (> Fr. 500 000): Aufgrund unserer durchgeführten Prüfungshandlungen empfehlen wir dem Regierungsrat, die oben angeführte Projekt-Schlussabrechnung zu genehmigen.

«POLYCOM Umsetzung» (SD3590.0044.000-.010 – 19,2 Mio. Franken)

Gebundene Ausgabe (> Fr. 500 000): Aufgrund unserer durchgeführten Prüfungshandlungen empfehlen wir dem Regierungsrat, die oben angeführte Projekt-Schlussabrechnung zu genehmigen.

Anmerkungen: Zwischen 2012 und 2018 wurden durch den Kantonsrat jährliche Budgetkredite für die POLYCOM-Umsetzung von kumuliert 37,9 Mio. Franken bewilligt. Über die Verwendung von Budgetkrediten legt der Regierungsrat gegenüber dem Kantonsrat durch Vorlage der Jahresrechnungen Rechenschaft ab.⁸ Der Verwendung dieser jährlichen Budgetpositionen für «POLYCOM» hat der Kantonsrat aufgrund der entsprechenden abgenommenen Jahresrechnungen⁹ bereits zugestimmt.¹⁰

Mit KRB vom 3. Mai 2012 wurde ein mehrjähriger Budgetkredit von 19,2 Mio. Franken für «POLYCOM» beschlossen. Bewilligung¹¹ und Abnahme von mehrjährigen Budgetkrediten (mit separaten Vorlagen) durch den Kantonsrat sind weder in der Verfassung¹², der Geschäftsordnung des Kantonsrats¹³ noch im Finanzhaushaltsgesetz¹⁴ vorgesehen. Beim KRB vom 3. Mai 2012 handelt es sich zudem um einen einfachen Kantonsratsbeschluss ohne Referendumsmöglichkeit, der im Gegensatz zu Beschlüssen gemäss § 34 der Kantonsverfassung keine Rechtsgrundlage schafft.¹⁵ Die Abnahmegenehmigung der vorliegenden Projekt-Schlussabrechnungen liegt in der Zuständigkeit des Regierungsrats (gebundene Ausgaben, vgl. Ziff. 6.2 Bst. b dieses Berichts, «POLYCOM Umsetzung») und sollte nicht mit den Vorgaben für einen Verpflichtungskredit¹⁶ verwechselt werden.

Fazit: Eine formale Abnahme der Projekt-Schlussabrechnung «POLYCOM Umsetzung» durch den Kantonsrat (im Zusammenhang mit der Bewilligung eines mehrjährigen Budgetkredits für gebundene Ausgaben) ist weder gesetzlich noch gemäss Verfassung vorgeschrieben. Auf Antrag der Sicherheitsdirektion entscheidet jedoch der Regierungsrat, ob die durch ihn genehmigten Projekt-Schlussabrechnungen «Vorprojekt POLYCOM» und «POLYCOM Umsetzung» der Staatswirtschaftskommission und ggf. auch dem Kantonsrat im Sinne einer Projektabschlussinformation in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht werden sollen.

⁸ Vgl. § 47 Abs. 1 Bst. f, KV (BGS 111.1) sowie § 23 Abs. 2 und § 35 Abs. 1, FHG (BGS 611.1).

⁹ Vgl. § 41 Abs. 1 Bst. g, KV (BGS 111.1).

¹⁰ Inkl. Ausgaben ohne Budgetkredit in den Jahren 2019 und 2020 von total Fr. 681 457.55.

¹¹ Vgl. auch Abschnitt 8.5 «Ausgabenbeschluss», Organisationshandbuch (OHB) Kanton Zug: (Auszug) «Gegenstand eines Ausgabenbeschlusses [KRB] können somit nur neue Ausgaben gemäss § 25 FHG (BGS 611.1) sein (...), nie jedoch gebundene Ausgaben gemäss § 26 FHG.»

¹² Vgl. 41 & § 47 Bst. f, KV (BGS 111.1).

¹³ Vgl. GO KR (BGS 141.1).

¹⁴ Vgl. § 22 Abs. 1, Abs. 2 Bst. c, Abs. 3, FHG (BGS 611.1).

¹⁵ Vgl. auch Abschnitt 8.6 «Einfacher Kantonsratsbeschluss», Organisationshandbuch (OHB) Kanton Zug.

¹⁶ Vgl. § 28 Abs. 8 Bst. b, FHG (BGS 611.1): «Abgerechnete und (...) geprüfte Verpflichtungskredite – b) über 10 Mio. Franken werden mit einer separaten Vorlage der Legislative zur Genehmigung vorgelegt.»

2. INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. REVISIONSERGEBNIS	1
2. INHALTSVERZEICHNIS	4
3. PRÜFUNGSGEGENSTAND	4
4. PRÜFUNGSauftrag	4
5. PRÜFUNGSGRUNDLAGEN	4
6. PRÜFUNGSBEMERKUNGEN	5
7. SCHLUSSBEMERKUNGEN	8
PROJEKT-SCHLUSSABRECHNUNG «VORPROJEKT»	ANHANG I
PROJEKT-SCHLUSSABRECHNUNG «UMSETZUNG»	ANHANG II
BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN	ANHANG III

3. PRÜFUNGSGEGENSTAND

Projekt-Schlussabrechnung: «Vorprojekt POLYCOM» (SD3590.0030.001)

Kredit-Schlussabrechnung:* «POLYCOM Umsetzung» (SD3590.0044.000 bis SD3590.0044.010)

* Korrekt: Projekt-Schlussabrechnung, weil gebundene Ausgaben!¹⁷

4. PRÜFUNGSauftrag

Gemäss § 42 Abs. 1 und § 45 Abs. 1 Bst. d des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) obliegt der Finanzkontrolle die Prüfung der Projekt- und Kreditabrechnungen. Unsere Prüfung erfolgt mit dem Ziel, die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Schlussabrechnungen festzustellen und eine entsprechende Empfehlung als Grundlage für deren Genehmigung abzugeben.

5. PRÜFUNGSGRUNDLAGEN

Folgende Unterlagen wurden uns durch die Zuger Polizei (ZUPO) zur Durchführung unserer Prüfungshandlungen zugestellt:

- Projekt-Schlussabrechnung «Vorprojekt POLYCOM» vom 25. November 2020
- Kredit-Schlussabrechnung* «POLYCOM Umsetzung» vom 25. November 2020

* Korrekt: Projekt-Schlussabrechnung, weil gebundene Ausgaben!

- KRB vom 3. Mai 2012 (Bewilligung mehrjähriger Budgetkredit POLYCOM)
- RRB vom 5. Juli 2011 (Bericht und Antrag – Budgetkredit POLYCOM)
- Auftragsvergaben und Aufträge

Während der Prüfungshandlungen wurden weitere Unterlagen eingesehen.

Die Verantwortung zur Erstellung der Schlussabrechnungen liegt bei der zuständigen kantonalen Stelle, während unsere Aufgabe darin besteht, diese gemäss den nachfolgend aufgeführten Prüfungshandlungen (vgl. 6.1) zu revidieren.

¹⁷ Vgl. Ziff. 3., FD-Weisung «Projekt- und Kreditabrechnungen» vom 10.9.2015.

6. PRÜFUNGSBEMERKUNGEN

6.1 Prüfprogramm

Unsere Prüfungshandlungen (siehe unten) sind auf die unter 4. erwähnten Zielsetzungen ausgerichtet:

- a. Formelle Existenzprüfung der Rechtsgrundlagen für das vorliegende Projekt
- b. Existenzprüfung der Ausgabenvollzugsentscheide für das vorliegende Projekt
- c. Abstimmen der Ausgabenkontrolle mit den gewährten Soll-Projektkosten und Einsichtnahme in die Begründung einer allfälligen Abweichung hinsichtlich ihrer Nachvollziehbarkeit
- d. Formale und rechnerische Kontrolle der Schlussabrechnungen
- e. Vergleich der abgerechneten Kosten mit der Staatsbuchhaltung
- f. Abstimmen der Belege mit der Staatsbuchhaltung
- g. Einhalteprüfung des Vergabe- und Submissionsverfahrens
- h. Abstimmen der Vergütungen mit den Werkverträgen/Vergabeaufträgen
- i. Prüfung allfälliger Beiträge Dritter
- j. Aussage zum Projektergebnis

Generelle Bemerkung: Bei der Prüfung der Projekt-Abrechnung werden rechtliche, finanzielle sowie submissionsrelevante Aspekte behandelt (siehe Bst. a bis i oben). Bezüglich Projektergebnis (Bst. j) stützen wir uns auf die Aussage der Projektleitung. Hingegen erfolgen keine Prüfungshandlungen und dementsprechend keine Aussagen und Bestätigungen zum baulichen bzw. technischen Vollzug im Sinne einer Bau-/IT-Revision.

6.2 Grundsätzliche Feststellungen

a. Rechtsgrundlagen

«Vorprojekt POLYCOM»: Bei den Aufwendungen für die Vorbereitungen der Polycom-Einführung handelt es sich um gebundene Ausgaben (Ersatz bestehendes, nicht mehr der Anforderungen genügendes Funksystem, vgl. § 26 Abs 2 Bst. b, FHG – BGS 611.1).

«POLYCOM Umsetzung»: Bei den Aufwendungen für die Einführung von Polycom handelt es sich um gebundene Ausgaben (Ersatz bestehendes, nicht mehr der Anforderungen genügendes Funksystem, vgl. § 26 Abs 2 Bst. b, FHG – BGS 611.1).¹⁸

Sachverhalt:

- Für das «Vorprojekt POLYCOM» wurden auf der Projektabrechnung fälschlicherweise die Kantonsratsbeschlüsse über die Budgets der Jahre 2007 bis 2012 als Rechtsgrundlage angegeben (Budgetkredite sind keine Rechtsgrundlage, vgl. § 24 Abs. 3, FHG – BGS 611.1).
- Für die «Umsetzung POLYCOM» wurde auf der Kreditabrechnung fälschlicherweise der *«KRB vom 3.5.2012 betreffend Bewilligung eines Budgetkredites für die*

¹⁸ Gebundene Ausgaben - vgl. auch

- Abschnitt «10. Form der Ausgabe» im Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5. Juli 2011 für einen «Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredites für die Funkerschliessung mit POLYCOM»
- «Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredites für die Funkerschliessung mit POLYCOM» vom 3. Mai 2012.

Funkerschliessung mit POLYCOM» als Rechtsgrundlage aufgeführt (Budgetkredite sind keine Rechtsgrundlage, vgl. § 24 Abs. 3, FHG – BGS 611.1).¹⁹

Hinweis:

Zukünftig sind auf Projekt- und Kreditabrechnungen korrekte Rechtsgrundlagen aufzuführen (vgl. § 27 FHG – BGS 611.1).

b. Ausgabenvollzugsentscheide

«Vorprojekt POLYCOM» (1,105 Mio. Franken): Für die Ausgaben zur Vorbereitung der POLYCOM-Einführung liegt weder ein formaler Entscheid der Sicherheitsdirektion noch des Regierungsrats vor. Mangels bewilligter Ausgaben wurde das Total der Budgetpositionen «Vorprojekt POLYCOM» der Jahre 2008-2012 als Soll-Projektkosten eingesetzt. Dieses Vorgehen ist unzweckmässig.

Sachverhalt: Addierte jährliche Budgetpositionen haben bei mehrjährigen Projekten selten einen Bezug zu Soll-Projektkosten und sind keinesfalls Ersatz für Ausgabenvollzugsentscheide (vgl. Fussnote 19). Auch vor der einheitlichen Regelung des Ausgabenvollzugs Ende 2017 (vgl. § 14 FHV – BGS 611.11) mussten Soll-Ausgaben für Projekte nach den Kriterien einer ordnungsgemässen Geschäftsführung nachvollziehbar und kompetenzgerecht bewilligt werden (Ausgaben über 500'000 Franken durch den Regierungsrat - vgl. § 35 Abs. 3 FHG – BGS 611.1).

Feststellung: Die Anforderung von § 14 FHV (Ausgabenvollzug) ist bei der Zuger Polizei und in der Sicherheitsdirektion bekannt und wird seit Inkrafttreten der Finanzhaushaltsverordnung Ende 2017 im Wesentlichen eingehalten. Wir verzichten deshalb auf eine Empfehlung.

«POLYCOM Umsetzung» (19,2 Mio. Franken): Für die Ausgaben der POLYCOM-Umsetzung liegt kein expliziter Entscheid des Regierungsrates vor. In Anlehnung an § 14 Abs. 3 Bst. a FHV (BGS 611.11) taxieren wir den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5.7.2011 für einen «Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredits für die Funkerschliessung mit POLYCOM» als Ausgabenvollzugsentscheid (obwohl es sich bei diesem KRB nicht um die Bewilligung eines Verpflichtungskredits handelt). Aufgrund der detaillierten Erläuterungen im Bericht und Antrag zum Geschäft «POLYCOM-Umsetzung» inkl. konkreten Soll-Beträgen gehen wir von einer verbindlichen Entscheidungsabsicht des Regierungsrats aus.

- c. Die Differenz zwischen den ausgewiesenen Ist-Kosten und den Soll-Kosten ist auf den Schlussabrechnungen korrekt ausgewiesen. Die Abweichungen sind mit Verweis auf den Projektabschlussbericht vom 18. November 2020 begründet.
- d. Die Abrechnungen sind formal und rechnerisch korrekt. Die betroffenen Teilprojekte wurden in der Staatsbuchhaltung durch die Finanzverwaltung auf «Abgeschlossen» gesetzt. Die Ist-Kosten wurden korrekt unter der Anlagekategorie «1406 Mobilien» (Konto 1406.3590 «Mobilien Zuger Polizei» und Konto 1406.80 «Mobilien») im Verwaltungsvermögen aktiviert.
- e. Die ausgewiesenen Ist-Kosten gemäss Schlussabrechnungen (Anhang I und II) stimmen mit der Staatsbuchhaltung («Vorprojekt POLYCOM»: Projekt-Nr. SD3590.0030.001 / «POLYCOM

¹⁹ Im Nachgang zum (weder in der Verfassung, der GO KR noch im Finanzhaushaltsgesetz vorgesehenen) mehrjährigen Budgetkredit von 19,2 Mio. Franken (vgl. KRB vom 3.5.2012) für die Funkerschliessung mit Polycom hat der Kantonsrat zwischen 2012 und 2018 jährliche Budgetkredite für die Polycom-Umsetzung von kumuliert 37,9 Mio. Franken bewilligt. Dies hat mit Projektverzögerungen zu tun und ist bezüglich Soll-Projektkosten irrelevant.

Umsetzung»: Projekt-Nr. SD3590.0044.000 bis SD3590.0044.010) und den Zahlen in den veröffentlichten Staatsrechnungen 2008 bis 2020 überein.

- f. Die Belege wurden stichprobenweise mit der Staatsbuchhaltung abgestimmt.
- g. **Vergabe/Submission:** Gewisse Vergabebeträge waren in diesem Projekt in den Schwellenwertbereichen, in denen das Einladungsverfahren bzw. das offene/selektive Verfahren durchzuführen ist (vgl. IVöB, BGS 721.52-A2). Die entsprechenden Verfahren wurden durchgeführt oder mit Bezug auf § 9 Abs.1 Bst. c und Bst. g der SubV (BGS 721.53) als Ausnahmen im freihändigen Verfahren erledigt. Gemäss unserer formellen Beurteilung und Plausibilisierung der gewählten Vorgehensweise wurden die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens bezüglich Verfahrensart (vgl. IVöB / BGS 721.52-A2) und Zuschlags-/Verfahrenskompetenz (vgl. § 40 und § 41 Bst. c SubV, BGS 721.53) im Wesentlichen eingehalten (eine Ausnahme: Vgl. nachfolgenden Sachverhalt).

Sachverhalt: Mit einem externen Dienstleister (AWK Group) wurden jährlich Verträge für die Projektunterstützung abgeschlossen. In den Verträgen wurden jeweils Kostendächer von unter 150 000 Franken festgelegt. Insgesamt erfolgte ein Vergabebetrag von rund 2,4 Mio. Franken. Dieser Vergabebetrag bewegt sich in dem Schwellenwertbereich, in dem das offene oder selektive Verfahren durchzuführen ist (vgl. IVöB, BGS 721.52-A2). Das entsprechende Verfahren wurde nicht durchgeführt. Aus Protokollen der Projektausschuss-Sitzungen geht hervor, dass man sich bewusst war, mit diesem Vorgehen die Submissionsverordnung nicht einzuhalten. Trotzdem wurde jährlich die freihändige Vergabe angewendet.

Gemäss § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 SubV (BGS 721.53) darf ein Auftrag nicht absichtlich zur Umgehung der Vergabebestimmungen aufgeteilt werden resp. ist bei einem Auftrag, der die Option auf einen oder mehrere Folgeaufträge enthält, der Gesamtwert für die Festlegung der Vergabeart massgebend.

Gemäss unserer durchgeführten formellen Beurteilung und Plausibilisierung der gewählten Vorgehensweise wurden die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens bezüglich Verfahrensart (vgl. IVöB Anhang 2 / BGS 721.52-A2) aufgrund der Überschreitung der massgebenden Schwellenwerte bei diesem Auftragnehmer nicht eingehalten.

Empfehlung:

Die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens bezüglich Verfahrensart sind einzuhalten. Bei schwer abschätzbaren Kosten aufgrund von Folgeaufträgen ist im Zweifelsfall das Vergabeverfahren gemäss den höheren Schwellenwerten anzuwenden (vgl. IVöB, BGS 721.52-A2).

- h. Die Vergütungen konnten mit den Werkverträgen/Vergabeaufträgen abgestimmt werden.
- i. Beiträge Dritter: Beteiligung des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) mit Fr. 3 228 687.80 und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) mit Fr. 752 966.-. Die Einnahmen werden brutto ausgewiesen (Total Fr. 3'981'653.80).
- j. Gemäss «Projektabschlussbericht» vom 18. November 2020 wurden die Projektziele erreicht.

7. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Dieser Bericht wurde dem Kommandanten der Zuger Polizei und dem Sicherheitsdirektor im Entwurf zur Kenntnis gebracht. Gemäss SD-Generalsekretärin²⁰ sind beide mit dem vorliegenden Berichtsinhalt einverstanden.

FINANZKONTROLLE DES KANTONS ZUG



Walter Hunziker

Geht elektronisch an:

- Zuger Polizei (thomas.armbruster@zg.ch)
- Sicherheitsdirektion (beat.villiger@zg.ch, meret.baumann@zg.ch, via iZug)
- Finanzdirektion (info.fd@zg.ch, via iZug)
- Finanzverwaltung (roger.wermuth@zg.ch, roger.studerus@zg.ch, via iZug)
- Staatswirtschaftskommission (via iZug)

²⁰ Vgl. Mail vom 12.9.2022.

Anhang I

Kanton Zug

Direktion: Sicherheitsdirektion
Amt: Zuger Polizei (3590)

Projektabrechnung¹

Projektname: Vorprojekt Polycom (Ersatz für heutiges Funknetz)
Projektnummer: SD3590.0030.001

Rechtsgrundlage: KRB Nr. 1607.1-12538 vom 29.11.2007, Budgetkredit 2008
KRB Nr. 1861.1-13198 vom 26.11.2009, Budgetkredit 2010
KRB Nr. 1985.1-13394 vom 25.11.2010, Budgetkredit 2011
KRB Nr. 2088.1-13910 vom 24.11.2011, Budgetkredit 2012

Ausgabenvollzugsentscheid:
Projektbeginn: 01.01.2008
Projektende: 31.12.2015
Projektleitung: Hugo Halter, Kdt Stv
Datum Schlussabrechnung: 25.11.2020

Übersicht:

Bezeichnung, Positionen ²	SOLL (bewilligter Projektbetrag / Verpflichtungskredit) in Franken			IST in Franken			Abweichung Saldo SOLL-IST
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	
2008	120'000		120'000	5'400.00		5'400.00	114'600.00
2009	0		0	41'008.40		41'008.40	-41'008.40
2010	350'000		350'000	35'000		35'000	315'000.00
2011	585'000		585'000	487'790.70		487'790.70	97'209.30
2012	50'000		50'000	92'057.25		92'057.25	42'057.25
Total	1'105'000		1'105'000	661'256.35		661'256.35	443'743.65

Abweichung Saldo SOLL-IST: Wegen Verzögerungen konnten die budgetierten Jahrestre-
chen nicht zeitgerecht beansprucht werden.

Einnahmen: Keine

Planungs-/Projektierungskosten: Die Planungs- und Projektierungskosten werden in diesem
Projekt ausgewiesen. Der Zeitpunkt der Abgrenzung zum
Projekt SD3590.0044 «Polycom Umsetzung», ist das Inkraft-
treten des KRB betreffend Bewilligung eines Budgetkredits
für die Funkerschliessung mit POLYCOM vom 12. Mai 2012.

¹ Vgl. FD-Weisung «Projekt- und Kreditabrechnungen» vom 10. Dezember 2018.

² Ggf. Gliederung gemäss Beschluss (Soll-Positionen analog BKP, Teilprojekte, Details gemäss Finanz-
tabelle bzw. gemäss «Bericht und Antrag RR» etc.)

Seite 2/3

Zug, 25.11.2020



Hugo Halter, Kdt Stv.
Projektleiter

Zug, 25.11.2020



Thomas Armbruster, Kdt
Amtsleiter

Zug, 25.11.2020



Bret Villiger
Direktionsvorsteher

Seite 3/3

Beilagen: (im Ordner bereithalten)

- Rechtsgrundlage für die Ausgabe gemäss § 27 des Finanzhaushaltgesetzes (z. B. Kantonsratsbeschluss für einen Verpflichtungskredit oder Gesetzesartikel für eine gebundene Ausgabe)
- Ausgabenvollzugsentscheid gemäss § 14 der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Bei Submissionen oberhalb des Schwellenwertes für das freihändige Verfahren
 - der Entscheid über die anwendbare Verfahrensart inkl. Herleitung gemäss § 41 Abs. 1 Bst. c der Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53),
 - das Offertöffnungsprotokoll gemäss § 25 der Submissionsverordnung und
 - die Zuschlagsverfügung gemäss § 36 der Submissionsverordnung
- Verträge (z. B. Werkvertrag, Auftrag oder Kaufvertrag)
- Aufstellung der Einzelbelege (z. B. aus der Projektbuchhaltung, Projektkontoblatt)
- Originalbelege, sofern nicht im elektronischen Kreditorenprozess erfasst
- Aufstellung über Einnahmen (z. B. Beiträge Dritter)
- Aufstellung über vorgängig angefallene Planungs- und Projektierungskosten mit Nachweis des Ausgabenvollzugsentscheides bei Kosten über 150 000 Franken
- Detaillierte Begründung zur Abweichung des Soll- zum Ist-Saldo
- Nachweis über die Zielerreichung (z. B. unterschriebene Abnahme-Protokolle oder Projektschlussbeurteilung)
- Sicherheitsleistungen (z. B. Garantiescheine, Bürgschaften)
- Inventarliste der Anschaffungen (z. B. Mobilien, Geräte, IT-Hardware)

Anhang II



Direktion: Sicherheitsdirektion
Amt: Zuger Polizei (3590)

Kreditabrechnung¹

Projektname: Polycom Umsetzung
Projektnummer: SD3590.0044.001 bis SD3590.0044.010
Rechtsgrundlage: Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredits für die Funkerschliessung mit POLYCOM vom 3. Mai 2012, In-Kraft-Treten 12. Mai 2012
Ausgabenvollzugsentscheid: Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Juli 2011, Vorlage Nr. 2065.1, Laufnummer 13833
Projektbeginn: 12. Mai 2012
Projektende: 25. November 2012
Projektleitung: Hugo Halter, Kdt Stv.
Datum Schlussabrechnung: 25. November 2020

Übersicht:

Bezeichnung, Positionen ²	SOLL (bewilligter Projektbetrag / Verpflichtungskredit) in Franken*			IST in Franken			Abweichung Saldo SOLL-IST
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	
3590.0044.001 Standorte/Linkumsetzer	5'564'700		5'564'700	6'572'823.03		6'572'823.03	1'008'123.03
3590.0044.002 Zentrale Komponenten	3'336'800		3'336'800	2'461'253.37		2'461'253.37	-875'546.63
3590.0044.003 Inhouseversorgung	637'200		637'200	206'296.68		206'296.68	-430'903.32
3590.0044.004 Wartungsmaterial	301'400		301'400	78'427.00		78'427.00	-222'973.00
3590.0044.005 DL-/Engineering/Ausbil.	4'641'900		4'641'900	5'295'266.07		5'295'266.07	653'366.07
3590.0044.006 Bedienstellen	234'400		234'400	160'840.03		160'840.03	-73'559.97
3590.0044.007 Endgeräte	3'239'000		3'239'000	2'842'966.76		2'842'966.76	-396'033.24
3590.0044.008 Unvorhergesehenes	1'244'600		1'244'600	0.00		0.00	-1'244'600.00
3590.0044.009 BA für Strassen ASTRA		-3'524'426	-3'524'426		-3'228'687.80	-3'228'687.80	295'738.20
3590.0044.010 BA Bevölkerungsschutz		-776'610	-776'610		-752'966.00	-752'966.00	23'644.00
Total	19'200'000	-4'301'036	14'898'964	17'617'872.94	-3'961'653.80	13'636'219.14	-1'262'744.86

¹ Vgl. FD-Welsung «Projekt- und Kreditabrechnungen» vom 10. Dezember 2018.

² Ggf. Gliederung gemäss Beschluss (Soll-Positionen analog BKP, Teilprojekte, Details gemäss Finanztabelle bzw. gemäss «Bericht und Antrag RR» etc.)

Seite 2/3

Abweichung Saldo SOLL-IST: Siehe Projektabschlussbericht AWK Group

Einnahmen: Siehe Projektabschlussbericht AWK Group

Planungs-/Projektierungskosten: Die Planungs- und Projektierungskosten werden im Projekt SD3590.0030 «**Vorprojekt Polycom (Ersatz für heutiges Funknetz)**» Der Zeitpunkt der Abgrenzung zum Projekt SD3590.0044 «Polycom Umsetzung», ist das Inkrafttreten des KRB betreffend Bewilligung eines Budgetkredits für die Funkerschliessung mit POLYCOM vom 12. Mai 2012.

Zug, 25.11.2020



Hugo Häfner, Kdt Stv
Projektleiter

Zug, 25.11.2020



Thomas Armbruster, Kdt
Amtsleiter

Zug, 25.11.2020



Beat Villiger
Direktionsvorsteher

Seite 3/3

Beilagen: (im Ordner bereithalten)

- Rechtsgrundlage für die Ausgabe gemäss § 27 des Finanzhaushaltgesetzes (z. B. Kantonsratsbeschluss für einen Verpflichtungskredit oder Gesetzesartikel für eine gebundene Ausgabe)
- Ausgabenvollzugsentscheid gemäss § 14 der Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11) fehlt
- Bei Submissionen oberhalb des Schwellenwertes für das freihändige Verfahren
 - der Entscheid über die anwendbare Verfahrensart inkl. Herleitung gemäss § 41 Abs. 1 Bst. c der Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53),
 - das Offertöffnungsprotokoll gemäss § 25 der Submissionsverordnung und
 - die Zuschlagsverfügung gemäss § 36 der Submissionsverordnung
- Verträge (z. B. Werkvertrag, Auftrag oder Kaufvertrag)
- Aufstellung der Einzelbelege (z. B. aus der Projektbuchhaltung, Projektkontoblatt)
- Originalbelege, sofern nicht im elektronischen Kreditorenprozess erfasst
- Aufstellung über Einnahmen (z. B. Beiträge Dritter)
- Aufstellung über vorgängig angefallene Planungs- und Projektierungskosten mit Nachweis des Ausgabenvollzugsentscheides bei Kosten über 150 000 Franken
- Detaillierte Begründung zur Abweichung des Soll- zum Ist-Saldo
- Nachweis über die Zielerreichung (z. B. unterschriebene Abnahme-Protokolle oder Projektabschlussbeurteilung)
- Sicherheitsleistungen (z. B. Garantiescheine, Bürgschaften)
- Inventarliste der Anschaffungen (z. B. Mobilien, Geräte, IT-Hardware)

Anhang III

Begriffserläuterungen

Begriffe

Erläuterung

«*Es besteht Ordnungsmässigkeit*» (o.ä.)

Prüfungstätigkeit und Bestätigung sind auf «Wesentlichkeit» ausgelegt. Unwesentliche Positionen werden nicht, wesentliche auf der Basis von Stichproben geprüft. Im Rahmen der stichprobenweise durchgeführten Prüfungen wurden keine Abweichungen festgestellt (die Möglichkeit besteht jedoch, dass Abweichungen ausserhalb der Stichprobe nicht entdeckt wurden).

«*im Wesentlichen ordnungsgemäss*»

Festgestellte Abweichungen, die in diesem Bericht mit entsprechenden Ausführungen erwähnt sind, wurden für das Gesamtbild als unwesentlich eingestuft (weitere Abweichungen ausserhalb der Stichprobe wurden möglicherweise nicht entdeckt).

«Wesentlichkeit»

Kurzdefinition: Entscheidungsrelevanz

«*Ordnungsmässigkeit*»

Ordnungsmässigkeit im Sinne der allg. anerkannten kaufmännischen Grundsätze: Vollständig, wahr, klar, übersichtlich, systematisch angelegt, zweckmässig organisiert, à jour, nachprüfbar (vgl. § 3 Abs. 1 Bst. a FHG; BGS 611.1).

«*Rechtmässigkeit*» (Compliance)

Einhaltung der für den geprüften Bereich relevanten Rechtsgrundlagen, Rahmenbedingungen, gesetzlichen Bestimmungen, internen Regelungen, Verträge etc.

«*Feststellung*»

Erläuterung eines erwähnenswerten Ist-Zustandes im neutralen oder positiven Sinn.

«*Sachverhalt*»

Erläuterung eines Ist-Zustandes, der nicht dem erwarteten Soll-Zustand (Mangel) entspricht und aus dem sich Hinweise, Empfehlungen oder Beanstandungen ergeben.

«*Hinweis*»

Kleinerer Mangel bzw. Abweichung vom Soll-Zustand mit geringerer Wesentlichkeit.

«*Empfehlung*»

Mittlerer wesentlicher Mangel (Abweichung vom Soll-Zustand) mit Vorbehalt bezüglich der Ordnungs- und/oder Rechtmässigkeit im behandelten Bereich.

«*Beanstandung*»

Grösserer wesentlicher Mangel (Abweichung vom Soll-Zustand) mit Vorbehalt oder Einschränkung bezüglich der Ordnungs- und/oder Rechtmässigkeit im behandelten Bereich.